



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

15. Dezember 2021

FWG Kreis Warendorf e.V. –Die Kreistagsfraktion–Tulpenweg 4 – 59320Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

Antrag: Beleuchtung von Bushaltestellen im Außenbereich

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

sehr geehrte Damen und Herren,

Die FWG-Fraktion beantragt:

- Der Kreis Warendorf prüft die Zulässigkeit von Beleuchtungen an Bushaltestellen im Außenbereich.
- Weiterhin wird die Kombination von Beleuchtung, Ladestation für E-Bikes, WLAN-Angebot und 5-G-Netz als innovatives Angebot geprüft.
- Der Kreis Warendorf stellt im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung Konzepte zur Beleuchtung von Bushaltestellen im Außenbereich vor.
- Besonders stark frequentierte, bzw. stark gefährdete Standorte werden schnellstens mit Beleuchtungsmöglichkeiten ausgestattet.

Begründung:

Was für viele Menschen aus der Stadt unvorstellbar scheint, gehört zum Alltag vieler Bewohner des suburbanen und ländlichen Raums: Fehlende oder unzureichende Beleuchtung an wichtigen Punkten der regionalen Infrastruktur. Dies führt nicht nur zu den in den letzten Jahren vermehrt besprochenen Angsträumen, sondern auch dazu, dass die Sichtbarkeit von Fußgängern vielerorts nicht gewährleistet ist.

Quelle: <https://definewa.de/2021/02/10/beleuchtung-bushaltestelle/>



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

15. Dezember 2021

Besonders in den Wintermonaten fällt auf, dass Personen an Bushaltestellen im Außenbereich nur schwer zu erkennen sind. Nähert sich der gewünschte Bus, oder auch nur ein vergleichbares Fahrzeug, machen die Wartenden oft mit Lichtzeichen auf sich aufmerksam. Dies führt immer wieder zu Irritationen des fließenden Verkehrs; besonders auffällig ist die Bushaltesituation an der Buswarteanlage in Höhe Hof Lohmann.

Grundsätzlich sind nachstehende Parameter zu betrachten:

- Anzahl der Wartestellen im Außenbereich in Verantwortung des Kreises;
- zu erwartenden Kosten bei Errichtung von solarbetriebenen Beleuchtungsmöglichkeiten;
- Einbeziehung der kreisangehörigen Kommunen, um möglichst optimale Konditionen und beste Sicherheit für Nutzer des ÖPNV und Schulbusverkehrs zu erzielen.

Ziel für die Zukunft muss sein, energiesparend attraktive Angebote für ÖPNV und Radverkehr anzubieten. Mit dem Einsatz von autarken Beleuchtungsmitteln kann Nutzer*innen und andere Verkehrsteilnehmenden eine bessere Sicherheit im Straßenverkehr geboten werden und die Attraktivität durch Minderung von Angsträumen gesteigert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

FWG-Fraktionsvorsitzende